

Programm

Gemeinschaftsprojekt

SONDERAUSSTELLUNG Historische Flurkarten 1788-1790 von Plech

Sonntag, 29. Juni 2025

10:30 bis 17:00 Uhr Ausstellung geöffnet
mit digitalen Stationen und virtuellem Flug

14:00 Uhr Aufführung der Kindertheatergruppe
mit Getränkeverkauf sowie nachmittags Kaffee und
Kuchen durch den Plecher Heimatverein

Samstag, 5. Juli 2025

13:00 bis 17:00 Uhr Ausstellung geöffnet
mit digitalen Stationen und virtuellem Flug
mit Getränkeverkauf durch den Plecher Heimatverein

Sonntag, 6. Juli 2025

10:30 bis 17:00 Uhr Ausstellung geöffnet
mit digitalen Stationen und virtuellem Flug

14:00 Uhr Aufführung der Kindertheatergruppe
mit Getränkeverkauf sowie nachmittags Kaffee und
Kuchen durch den Plecher Heimatverein

Kreisheimatpfleger Heinz Stark wird an allen Tagen vor
Ort sein, kurze Führungen geben und gerne Ihre Fragen
beantworten.

Den Besuch der Ausstellung können
Sie sehr gut mit einem Spaziergang
oder einer Wanderung in und um
Plech verbinden.

Unser Tipp:
KulturLandschaftsweg Plech

Rundwanderung mit 8,8 km, Start am Kirchplatz in Plech.
Dieser Themenweg informiert an 20 Stationen zur Ge-
schichte unseres Ortes.

**Das Deutsche Kameramuseum ist sonntags von 11 bis
17 Uhr geöffnet.**



**Der Markt Plech und der Plecher Heimatverein e.V.
sind Veranstalter dieser Sonderausstellung
und bedanken sich**

für die Unterstützung bei:

- dem Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayreuth
- dem Staatsarchiv Bamberg
- dem Historischen Verein für Oberfranken e.V.
- dem Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in München
- dem Verband für Orts- und Flurnamenforschung in Bayern e.V.

und die Mitwirkung bei:

- dem Kreisheimatpfleger Heinz Stark vom Landkreis Bayreuth
- dem Bezirksheimatpfleger für Oberfranken Prof. Dr. Günter Dippold
- dem Frankenwürfel- und Kulturpreisträger Walter Tausendpfund
- dem Fränkische Schweiz Hauptverein e.V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Besuchen Sie auch
unsere Gaststätten und weitere Veranstaltungen.
Informationen finden Sie auf www.plech.de

**Weitere Wanderungen sind auf dem Tourenportal zu
finden:**

www.plecher-heimatverein.de/wandern-rund-um-plech

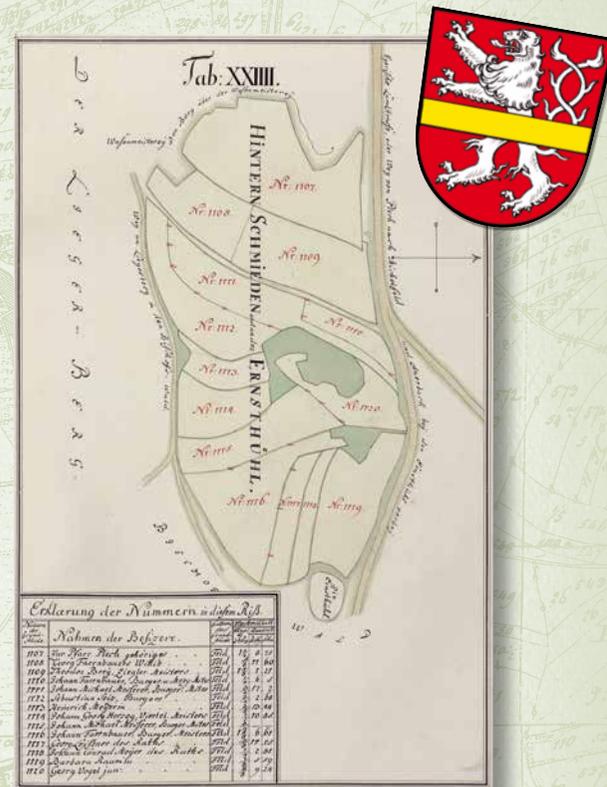


Markt Plech

Hauptstraße 15 • 91287 Plech

Tel. 09244 9852-0 • E-Mail: tourismus@plech.de

www.plech.de



So. 29.06.2025, 10.30 bis 17.00 Uhr

Sa. 05.07.2025, 13.00 bis 17.00 Uhr

So. 06.07.2025, 10.30 bis 17.00 Uhr

Mehrzweckhalle Plech, Eintritt frei

Was wird gezeigt?

33 einzigartige Flurkarten aus dem Staatsarchiv Bamberg



Die Karten wurden von 1788 bis 1790 vom Geometer Johann Hartenstein im Auftrag des Markgrafen Alexander von Brandenburg-Bayreuth erstellt. Sie sind nicht nur präzise Dokumente der Vermessungstechnik jener Zeit, sondern auch wertvolle Zeugnisse der Land- und Besitzverhältnisse in Plech.

Erklärung der Nummern in diesem Riß.

Namen der Grundstücke.	Nahmen der Besizer.	Gattung der Grundstücke.	Arten und Maß.	Arten und Maß.
1107	Zur Parr Plech gehöriger	Feld	1 3/4	8 7 1/2
1108	Georg Farnbauers Wittib	Feld	1 3/4	17 60
1109	Theodor Brey, Ziegler Meisters	Feld	1 3/4	7 21
1110	Johann Farnbauer, Burger u. Meys. Meiter	Feld	1 3/4	6 5
1111	Johann Michael Meiserer, Burger Meiter	Feld	1 3/4	17 2
1112	Schwartzian Seis, Burgers	Feld	1 3/4	2 68
1113	Heinrich Meiserer	Feld	1 3/4	12 44
1114	Johann Georg Herzog, Viertel Meisters	Feld	1 3/4	10 8 1/2
1115	Johann Michael Meiserer, Burger Meiter	Feld	1 3/4	2
1116	Johann Farnbauer, Burger Meisters	Feld	1 3/4	6 61
1117	Georg Geißner des Rathes	Feld	1 3/4	17 15 1/2
1118	Johann Conrad Meyer des Rathes	Feld	1 3/4	2 31
1119	Barbara Raumbin	Feld	1 3/4	5 59
1120	Georg Vogel jun:	Feld	1 3/4	9 24

Besonders interessant sind die Flurnamen, die auch heute noch in Gebrauch sind und sich häufig in Straßennamen von Plech wiederfinden, wie etwa „Erzberg“, „Lerchenleite“ und „Vogelwasser“.

Eine bleibende Bedeutung hat auch der Verlauf von Grenzen, der bis heute, 235 Jahre später, in Teilen weitgehend unverändert geblieben ist.

Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick auf diese meisterhaft angefertigten Kartenwerke zu werfen und erleben Sie ein Stück Geschichte – etwa die besondere Maßeinheit von einer „Meß-Ruthe zu 12 Nürnberger Schuhen“.

Warum wurde vermessen?

Es ging um Steuern!

Der Markgraf war sehr unzufrieden mit der Höhe der eingetribenen Steuern. Das konnte nicht sein, denn rund um Plech gab es es viele Äcker und Wiesen, die von den Plechern landwirtschaftlich genutzt wurden.



Markgraf Alexander

Der Plecher Amtsrichter konnte ihm jedoch nicht weiterhelfen, da viele Grundstücke immer wieder eigenmächtig von den Ackerbürgern geteilt wurden und es dazu keine Aufzeichnungen gab.

Deshalb beauftragte der Markgraf den Geometer (Landvermesser) Johann Hartenstein, das Land neu zu vermessen und die Besitzverhältnisse zu klären – was auf großen Widerstand bei den Plechern stieß.

In dem kurzen Theaterstück „Die Vermessung von Plech“ aus der Feder von Walter Tausendpfund zeigt die Kindertheatergruppe des Plecher Heimatvereins, wie es sich wohl zugetragen haben muss.



Die Aufnahme aus 2016 zeigt eine Aufführung der Kindertheatergruppe des Heimatvereins über Plecher Sagen.

Vermessung und Karte

Unterstützt und bereichert wird die Ausstellung durch die Mitwirkung der Bayerischen Vermessungsverwaltung, vertreten durch das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) Bayreuth und das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (LDBV) München.

An allen Tagen werden Fachleute vor Ort sein und Sie an digitalen Stationen in virtuelle Welten eintauchen lassen. Es werden historische Ansichten im BayernAtlas gezeigt und mittels Geoinformationssystem Vergleiche zwischen den markgräflichen Fluraufnahmen des Johann Hartenstein (1788) und der historischen Uraufnahme (1840), aber auch aktuellen Karten und Luftbildern, ermöglicht.

Ein Highlight ist der „Flug über Raum und Zeit“ – eine virtuelle Animation, die im extra dafür eingerichteten Kinoraum zu sehen sein wird.



Weitere historische Exponate zeigen Techniken damaliger Vermessungsarbeit und Kartenherstellung.



Bayerische Vermessungsverwaltung



Weitere Informationen unter: www.geodaten.bayern.de